

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. IV/75

31. Okt. 1951

Jg. 1

Die Lebenshaltungskosten im Oktober 1951.

Durch eine Welle von Preissteigerungen ist der Index der Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken von Mitte September bis Mitte Oktober von 148,7 auf 157,1, also um 8,4 Punkte oder 5,6 Prozent gestiegen. Es haben sich die Ausgaben für alle Verbrauchsgruppen mit Ausnahme der Wohnungsmiete erhöht.

Die Kosten für die Ernährung lagen im Oktober um 8,5 Punkte oder 6,6 Prozent höher als im September. Preiserhöhungen um über 20 Prozent ergaben sich für Weizengriess, gelbe Erbsen, Gemüsekonserven und Halbfettkäse. Zwischen 10 und 20 Prozent lagen die Preissteigerungen für Graupen, Haferflocken, Zucker, Fleisch und Wurstwaren, Speck, Vollmilch und Malzkaffee. Wichtige Nahrungsmittel mit Preisauflagen unter 10 Prozent sind Schweineschmalz, Bier, Fettkäse und Kakao. Eine Ausgabensteigerung trat auch dadurch ein, dass die in den Vormonaten angebotene Importbutter nicht mehr erhältlich war und die Preise für die übrige Butter ebenfalls gestiegen sind.

Der nach den Ernährungsausgaben bedeutendste Ausgabeposten, die Kosten für die Bekleidung, sind im letzten Monat um 8,2 Punkte oder 5,3 Prozent gestiegen. Die Erhöhung ergab sich durch unterschiedliche Preissteigerungen bei den meisten Textilien.

Durch die Erhöhung der Preise für Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände sowie durch die Fahrpreiserhöhung bei der Strassenbahn haben sich die Kosten für "Verschiedenes" um 8,5 Punkte oder 4,4 Prozent erhöht.

Die neuerliche Stromtariferhöhung und die Einführung einer monatlichen Zählermiete ergab eine Steigerung der Ausgaben für Heizung und Beleuchtung um 16,7 Punkte oder 11,5 Prozent.

Die

Die Messziffern der einzelnen Verbrauchsgruppen sind aus der folgenden Uebersicht zu ersehen.

Monat	Messziffern über die Entwicklung der Kosten für : (Januar 1948 = 100)					Indexziffer d.gesamten Lebenshal- tungskosten
	Ernährung	Bekleidung	Wohnung	Heiz. und Beleuchtung	Ver- schiedenes	
Aug.	125.3	153.6	246.3	136.3	182.4	144.3
Sept.	129.5	154.8	246.3	145.5	192.2	148.7
Okt.	138.0	163.0	246.3	162.2	200.7	157.1

Ein Vergleich der Entwicklung der Lebenshaltungskosten in den europäischen Ländern lässt sich nur bis August 1951 durchführen. Vom Ausbruch des Korea-Krieges, der zu einer allgemeinen Preissteigerung auf dem Weltmarkt führte, die sich auf alle Länder auswirkte, sind die Lebenshaltungskosten im Saarland bis zum August 1951 um 26.7 Prozent gestiegen. In Frankreich war die Entwicklung eine ähnliche. Eine wesentlich grössere Preissteigerung ergab sich in Oesterreich. Dort stiegen die Lebenshaltungskosten um 40.7 Prozent. In den meisten übrigen Ländern betrug die Erhöhung der Lebenshaltungskosten dagegen nur etwa 12.0 Prozent. Im einzelnen ergaben sich folgende Zahlen:

Belgien	+ 12.6 %
Luxemburg	+ 12.0 %
Italien	+ 11.8 %
Westdeutschland	+ 11.4 %

Am günstigsten war die Entwicklung in der Schweiz. Dort stiegen die Lebenshaltungskosten in der gleichen Zeit nur um 6.3 Prozent.